

1 ORGAN: SICHERHEITSRAT

2

3 THEMA: DIE SITUATION AM HORN VON AFRIKA

4

5 DER SICHERHEITSRAT,

6

7 *geleitet von* Artikel 1 der Charta der Vereinten Nationen, der die Sicherung und Wahrung des  
8 Weltfriedens für alle Staaten und Völker betont und von Artikel 24, der dem Sicherheitsrat die  
9 Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit  
10 auferlegt,

11

12 *höchst besorgt* über die Situation am Horn von Afrika,

13

14 *alarmiert* von der Gefahr und dem Sicherheitsrisiko, welche von den am Horn von Afrika  
15 agierenden Piratengruppen ausgeht, da sie den Zugang zu einem bedeutenden Seehandelsweg,  
16 dem Suezkanal, bedrohen und somit negative Folgen für den gesamten Welthandel auslösen,

17

18 *mit dem Ausdruck der tiefen Besorgnis* darauf hinweisend, dass der Gütertransport durch die  
19 Piraterie gefährdet wird,

20

21 *bedauernd*, dass die UN-Missionen UNOSOM und UNMEE nicht die gewünschten Erfolge in  
22 den Staaten Somalia, Eritrea und Äthiopien erzielt haben,

23

24 *beunruhigt darüber*, dass sich in den Staaten des Horns von Afrika eine Kultur der  
25 Konfliktbewältigung etabliert zu haben scheint, welche oftmals Gewalt als das erste Mittel zur  
26 Lösung von Problemen in Betracht zieht,

27

28 *bemerkend*, dass die aktuelle Lage die Gefahr von Hungersnöten und Naturkatastrophen mit  
29 undenkbaren Folgen für die gesamte Bevölkerung der Region steigert,

30

31 *verlangend*, dass eine sofortige Sicherung der Küstenregion und der damit verbundenen  
32 Handelswege durchzusetzen ist,

33

34 *mit der Absicht*, Stabilität in den Staaten des Horns von Afrika und deren Gewässern zu  
35 schaffen, um insbesondere die Seehandelswege frei zu halten,

36

37 *erinnernd*, dass bisherige militärische Interventionen auf dem Festland die Lage meistens  
38 weiter verschlechtert haben und deshalb neue Interventionsverfahren entworfen werden  
39 müssen,

40

41 *zu der Erkenntnis kommend*, dass auch für den Grenzkonflikt zwischen Eritrea und Äthiopien  
42 eine endgültige Lösung von größter Wichtigkeit ist,

43

44 *mit tiefer Sorge Kenntnis nehmend*, dass der Bevölkerung die dringend notwendige  
45 humanitäre Hilfe durch NGOs in dieser Region verwehrt bleibt,

46

47 1. *fordert* alle Staaten dazu auf, gemeinsam gegen die Piraterie am Horn von Afrika  
48 anzukämpfen, indem sie die internationale Flotte verstärken, die zur Zeit bemüht ist,  
49 die Gewässer wieder als sichere Seepassage zu etablieren;

50

51 2. *schlägt vor*, die beteiligten Staaten beim Aufbau stabiler Regierungen zu unterstützen,  
52 eine nachhaltige Demokratisierung in Gang zu setzen und den beteiligten Völkern die  
53 Partizipation an gewaltfreier, zivilisierter und gesetzeskonformer Politik zu  
54 ermöglichen;

55

56 3. *ersucht* die Afrikanische Union, ihr humanitäres Engagement sowie die Unterstützung  
57 bei der Etablierung von Sicherheitsstrukturen und -kräften weiter auszubauen;

58

59 4. *fordert*, wichtige Einrichtungen der Infrastruktur durch die Afrikanische Union zu  
60 schützen;

61

62 5. *fordert*, dass sich Somalia, Eritrea und Äthiopien zu Gesprächen bereit erklären, um  
63 eine Lösung der Konflikte zu finden;

64

- 65 6. *bestimmt*, dass die betroffenen Staaten Äthiopien, Eritrea und Somalia jegliche  
66 humanitäre Hilfe für die Zivilbevölkerung durch NGOs zuzulassen haben;  
67
- 68 7. *drängt darauf*, bereits beschlossene Unterstützungsmaßnahmen nicht weiter  
69 aufzuhalten, sondern durchzuführen;  
70
- 71 8. *autorisiert* alle Marineverbände, mit notwendiger militärischer Härte gegen die Piraten  
72 vorzugehen und alle geeigneten Mittel zur Sicherung des Golfs von Aden anzuwenden  
73 und erweitert damit die Beschlüsse der Resolution S/RES/1846 des Sicherheitsrates;  
74
- 75 9. *legt dringend nahe*, dass der Einfluss terroristischer Organisationen, welche die  
76 Integrität Somalias gefährden, beendet werden muss, um eine dauerhafte  
77 Stabilisierung des Landes zu gewährleisten;  
78
- 79 10. *begrüßt* wärmstens alle Versuche, die zu Frieden oder zur Beseitigung der alten  
80 Feindschaften führen, um dadurch die Entwicklung der Staaten am Horn von Afrika  
81 und bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen;  
82
- 83 11. *kommt zu dem Schluss*, dass die Region um das Horn von Afrika zu Gewaltlosigkeit  
84 und Frieden zu führen ist.